



Vereinsportleiter im KSV Celle Stadt und Land setzen in ihrer Frühjahrstagung 2015 Schwerpunkte im Schießsport

Die Verantwortlichen für den Schießsport der Schützenvereine im Kreisschützenverband Celle Stadt und Land trafen sich Ende März dieses Jahres zu ihrer routinemäßigen Frühjahrstagung in der Celler Theo-Wilkens-Halle. Es galt Schwerpunkte zu setzen in der Organisation von Wettbewerben im Schießsport, einer schnellen Ergebnisauswertung mit aktueller Kommunikation über die KSV-Website, einer verstärkten professionellen Jugendarbeit und der damit verbundenen Öffentlichkeitsarbeit. Unsachgemäße Vorurteile in der Öffentlichkeit gegenüber dem Schießsport müssen mit überzeugenden Argumenten abgebaut werden.

Zur Eröffnung der Arbeitstagung begrüßte Kreissportleiter Thomas Klinkert die Schriftführerin Bianca Bruns, den Kreisvorsitzenden Wilfried Ritzke und den stv. Vorsitzenden Edmund Hoffmann sowie Kreisdamenleiterin Gabi Weichert und den stv. Kreispressewart Heinemann Gahlau. Ritzke dankte den vielen Schützen und Schützendamen, die sich ehrenamtlich mit oft hohem Zeitaufwand für die korrekte Organisation und Durchführung von schießsportlichen Veranstaltungen und Wettbewerben sowie für die Vereinsarbeit zur Verfügung stellen.

Erfreuliche Antworten kamen auf die Frage der Sportkommission an die Versammlung nach neuen Schießwarten im Kreisschützenverband. Manfred Liebig von der Schützengilde Faßberg und Günther Borchert vom Schützenverein DSV Thören stellten sich sinngemäß mit den gleichen Worten vor, dass sie dieses Ehrenamt aus Leidenschaft für den Schießsport übernehmen werden. „Es macht einfach Spaß“, war dazu ihre knappe Begründung.

Anschließend an eine positive, aber kritische Rückschau auf den abgeschlossenen Rundenwettkampf 2015 standen Ehrungen für schießsportliche Erfolge auf der Tagesordnung. Es gab keine Störungen im Ablauf, und die Ergebnisse der Einzelschützen sowie der Mannschaften in den verschiedenen Sportdisziplinen lagen zeitnah vor. Dennoch wird als einem der Schwerpunkte für das laufende Sportjahr daran gearbeitet, den Informationsfluss zu beschleunigen. „Spätestens drei Tage nach dem jeweiligen Monatsende müssen die Ergebnisse vorliegen“, formulierte Thomas Klinkert seine Forderungen zur Aktualität in der Aufbereitung der Daten. „Wann habe ich meinen Start, in welcher Gruppe und an welchem Standort?“. Zu diesen Informationen muss jeder Aktive für seine private Planung möglichst schnell Zugriff haben, so lautet die Forderung von Klinkert.

Kreissportleiter Dirk Meyer nahm die Ehrungen der Besten in den Rundenwettkämpfen 2015 vor. Allein die Siegerliste für die jeweils drei Besten in der Einzelwertung der verschiedenen Disziplinen und Leistungsklassen umfasste 75 Namen. Hinzu kommen die Besten in den Mannschaftswertungen in den unterschiedlichen Kreisligen und Kreisklassen. Die anwesenden siegreichen Schützen Damen und Herren wurden mit Urkunden und Nadeln ausgezeichnet sowie in der Mannschaftswertung mit sogenannten „Kacheln“, die gerne in den Vereins- und Schießheimen präsentiert werden. Alle Ergebnisse sind im Internet unter www.ksv-celle.de und den damit verbundenen Links nachzulesen.

KREISSCHÜTZENVERBAND

CELLE STADT UND LAND E. V.

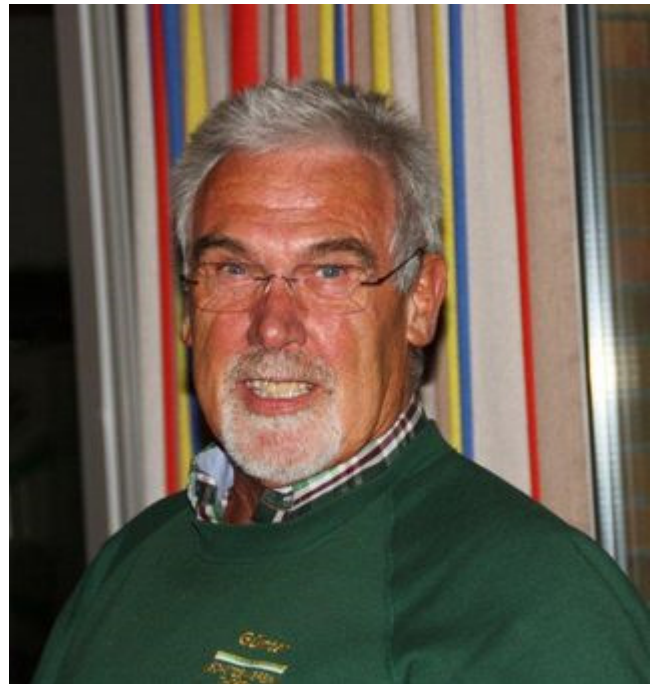
- DER FACHVERBAND FÜR DAS SPORTSCHIESSEN -



Kreissportleiter Klinkert und Meyer informierten schwerpunktmäßig über verschiedene Änderungen und Ergänzungen zur Rundenwettkampfordnung 2016 und über die Einführung des Kreisvergleichsschießens, mit der Ausschreibung gemeinsam für Damen und Herren.

Ein weiterer und abschließender Schwerpunkt der Arbeitstagung war die verstärkte und höher qualifizierte Jugendarbeit, auch unter dem Gesichtspunkt effektiver Mitgliederwerbung durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit. Hingewiesen wurde auf die bundesweit gültigen Lizenzen für Jugendarbeit JuLeiCa, die Jugendleiter-Card und JuBaLi, der Jugend-Basislizenz. Durch die zugehörigen Ausbildungen wird ein zuverlässiger Umgang der Leiter mit seinen Jugendgruppen sichergestellt. Diese Ausbildung umfasst neben Waffensachkunde auch Kurse in Erster Hilfe, und in einigen Fällen wird ein polizeiliches Führungszeugnis angefordert. Außerdem ist die JuLeiCa-Lizenz häufig die Voraussetzung für finanzielle Unterstützung unterschiedlicher Projekte durch die zuständigen kommunalen Behörden. Es wurde festgehalten, dass ab sofort die Ausbildung der Jugendleiter gemeinsam mit dem KSB Heidekreis, sowie dem Kreisschützenverband Fallingbostal durchgeführt werden soll.

Heinemann Gahlau
stv. Pressewart KSV Celle



Der KSV Celle Stadt und Land hat zwei neue Schießsportleiter links Manfred Liebig, Schützengilde Faßberg und Günther Borchert, DSV Thören